

Entscheidungsvorlage: Jahreskontrakt 2020 der Meistersingerhalle

1. Personelles

2019 gab es in der Meistersingerhalle im Personalbereich zahlreiche Personalwechsel. Als stellvertretender Leiter wurde im Juni 2019 Benedikt Schuster eingesetzt.

2. Geschäftsjahr 2019

Die Kennzahlen für die erste Jahreshälfte 2019 entsprechen weitgehend denen des Vergleichszeitraums im Vorjahr: An 212 möglichen Belegtagen fanden im Großen Saal allerdings insgesamt 10 Veranstaltungen weniger statt als 2018 - 133 Veranstaltungen mit insgesamt 149.730 Besuchern; im Kleinen Saal ist eine Steigerung von 20 Veranstaltungen zu verzeichnen. 2019 waren bei 123 Veranstaltungen (2018, 103) insgesamt 33.255 Besucher zu Gast, und in den Konferenzräumen gab es statt 2018 mit 306 Veranstaltungen, 330 Veranstaltungen mit insgesamt 18.390 Besuchern.

Die Zahl der Veranstaltungen im Großen Saal (133) sowie die Zahl der Besucher (149.730) hat sich dabei gegenüber dem Vorjahr (143 resp. 152.020) leicht verschlechtert. Unerklärlich ist, weshalb im Juni 2019 kein Konzert durchgeführt wurde. Hier könnte die Ferienzeit eine Rolle gespielt haben. Im Kleinen Saal und in den Konferenzräumen haben sich die Zahlen verbessert.

Während die Auslastung der Säle also weiterhin grundsätzlich als gut bezeichnet werden kann, hat sich auch die Vermietung der Tagungsräume weiter verbessert. Die steigende Zahl von zentral gelegenen und veranstaltungs- wie servicetechnisch bestens ausgestatteten Hotels stellt dennoch weiterhin eine Konkurrenz dar. Um dieser Konkurrenz entgegenzuwirken wurden die Konferenzräume technisch aktualisiert. Mit Planung der Baupauschale 2019 wurden die Fensterfronten in den Konferenzräumen 6 und 7 erneuert. Dadurch entsteht auch in den Wintermonaten wieder ein angenehmeres Raumklima. Mit der CTZ wurden Optimierungsmöglichkeiten besprochen und initiiert, um die Vermietung der Konferenzräume noch effektiver gestalten zu können. Eine Verbesserung im Technikbereich wird durch ein breitflächiges WLAN-Netz in der MSH etabliert und ausgebaut.

Neben Konzertreihen, Tourneeproduktionen und Schulkonzerten mit vorwiegend klassischer Musik, großen Shows und Bällen fanden im Event-, Messe-, Tagungs- und Kongressbereich (Schwerpunkte: Mitarbeiter- und Vertreterversammlungen von Banken, Veranstaltungen zu medizinischen und politischen Themen, Steuerseminare) folgende große Veranstaltungen statt:

Großer Saal:

Jonas Kaufmann, Ball der Union, Universitätsball der Friedrich-Alexander Universität, E.A.V. Konzert, Meisterkonzert Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Bamberger Symphoniker, Grigory Sokolov, Klassik Radio Live in Concert, DATEV, Ball der Polizei, Bonnie Tylor, Max Raabe & Palastorchester, Kastelruther Spatzen, Jobmesse, Fest der IG Metall, Verbandstag des VdW Bayern, Tagung der Bayerischen Landestierärztekammer

Kleiner Saal:

Ball der Union (CSU Ball), Alexander Krichel (Sony CD-Deutschlandtour), Amtseinführung BAMF, Deutscher Humanistentag, Börsentag kompakt von B2MS, DACH 2017 der Dachdeckerinnung für Mittelfranken Nürnberg, Vocatium Mittelfranken - Fachmesse für Ausbildung und Schule, 46. Fortbildungs-

kongress für Assistenzpersonal in der Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie der Deutschen Röntgengesellschaft, Schallplan Musikmesse, SPD Regionalversammlung, Instrumenta Musikmesse.

3. Bauinvestitionen 2019

Im Etat des Hochbauamts werden für Bauunterhalt und Bauinvestitionen in der Meistersingerhalle. Maßnahmen durchgeführt, um die Meistersingerhalle, die seit ihrer Eröffnung vor 53 Jahren keine Generalsanierung erlebt hat und in weiten Teilen noch heute mit Technik aus den frühen 1960er Jahren arbeitet, für den laufenden Betrieb weiter ertüchtigt wird.

Die Außentüren der Garderobenhalle wurden diesen Sommer nach denkmalschutz-bindenden Maßgaben erneuert. Dadurch entsteht eine Dichtigkeit, die die Energiekosten deutlich verringern soll und vor allem den sicherheitsrechtlichen Vorgaben als Fluchttüren nachkommt. Im Sommer 2019 wurden die Damentoiletten im Backstage Bereich saniert. Die Arbeiten an den Herrentoiletten im Backstage Bereich wurden vergangenes Jahr durchgeführt.

Darüber hinaus wurde die zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der MSH bereits begonnene gärtnerische Neukonzeption und -gestaltung des Großen Innenhofs fortgesetzt werden. Im Herbst 2019 wurde der 2. Bauabschnitt fortgeführt.

Bereiche vor dem großen Saal müssen 2019 (Straßen- und Wegeflächen entlang des Gebäudes) verkehrssicher saniert werden. Es handelt sich bei diesen Flächen um die meistfrequentierten und -beachteten Bereiche für Mieter und Besucher gleichermaßen. Im Bereich vor der Anlieferung des Bühnenequipments gibt es Absenkungen.

4. Auslastung 2020

Die Auslastung der Meistersingerhalle wird sich 2020 voraussichtlich auf weiterhin hohem Niveau bewegen, so dass auch für das nächste Jahr mit einer gleichbleibend guten Einnahmesituation gerechnet werden kann. Neben Konzertreihen, Tourneeproduktionen und Schulkonzerten mit vorwiegend klassischer Musik (Hörtnagel), großen Shows und Bällen sind im Event-, Messe-, Tagungs- und Kongressbereich folgende große Veranstaltungen vorgesehen:

Großer Saal:

- 18.01.2020 | Jonas Kaufmann
- 28.01.2020 | Moskauer Philharmoniker & George Li
- 05.02.2020 | Sol Gabetta & Bamberger Symphoniker
- 08.02.2020 | Ball der Union / CSU-Ball
- 29.02.2020 | OBI Kick-Off Event
- 01.04.2020 | My Fair Lady – Kammeroper Köln & Kölner Symphoniker
- 09.04.2020 | Klavierkonzert Peter Bence
- 11.11.2020 | Philharmonie Orchester Straßburg

Kleiner Saal:

- 04.02. Privatmusikverein, Gewinner des Streichquartettwettbewerbs
- 22. + 23.02. Baummesse
- 27. + 28.03. Wine and Taste Festival
- 03.05. Lisa Feller
- 07.03.; 10.10. Schallplatten & CD-Börse

5. Arbeitsschwerpunkte und Bauinvestitionen 2020

Arbeitsschwerpunkte 2020 beinhalten die Fortsetzung von Modernisierungsmaßnahmen, insbesondere mit Blick auf eine zeitgemäße Nutzung für Tagungen und Kongresse.

Die im Sachbudget bereitstehenden Mittel müssen in erster Linie aufgewendet werden, um die MSH bis zu ihrer längst überfälligen Generalsanierung als Veranstaltungsort für Konzerte, Messen, Tagungen und Kongresse attraktiv zu halten.

Großen Raum werden in den kommenden Jahren zudem weiterhin die Kulturgroßbaustellen mit Konzertsaal-Neubau, Operninterim und einer Generalsanierung der MSH einnehmen. Das fachliche Wissen und die langjährigen Erfahrungen des Teams der MSH in allen Bereichen, die mit den spezifischen Anforderungen an den Betrieb einer Veranstaltungsstätte verbunden sind, können einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Realisierung dieser Projekte leisten. In enger Abstimmung mit den Projektbauherren wird ein Betreiberkonzept, unter Bezugnahme der vorhandenen Strukturen und der Expertise des Personals „Areal Meistersingerhalle“, entwickelt.

Um umfassend den Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung zu genügen und den darin festgelegten Betreiberpflichten gerecht zu werden hat die MSH ein Sicherheits- und Räumungskonzept entwickelt, das über 2019 hinaus, in Schulungen beim Personal und den Dienstleistern vertieft wird.

In der Schließzeit 2020 wird das Dach der Kassenhalle saniert werden. Die Beschaffenheit des Daches droht nicht mehr lange zu halten. Um einen Wassereinbruch zu vermeiden wird diese Maßnahme der Generalsanierung vorweggenommen.

Darüber hinaus wurde die zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der MSH bereits begonnene gärtnerische Neukonzeption und -gestaltung des Großen Innenhofs fortgesetzt. Im Herbst 2019 wurde der 2. Bauabschnitt fortgeführt.

Im Vorgriff auf die massiven Umstrukturierungen durch das Bauprojekt KHN (Konzerthaus Nürnberg) darf ich darauf hinweisen, dass der kleine Bereich der Meistersingerhalle ab 2021 am angrenzenden kleinen Parkplatz nicht mehr vollumfänglich vermietet werden kann. Betonen möchte ich, dass sich diese Maßnahme nicht auf das Personaltableau auswirkt. Die Meistersingerhalle wird ab 2021 weniger Einnahmen generieren können (Pachtverträge / Mieteinnahmen). Auf der anderen Seite werden Notwendigkeiten anfallen, die eine Budgeterhöhung erfordern. Es wird aktuell überprüft, ob der kleine Saal in den Abendstunden ab 2021 weiterhin vermietet (u.a. an den Privatmusikverein) werden kann. Hier steht ein Gutachten zu Flucht- und Rettungswegen aus.

Ab 2021 werden Einnahmeausfälle wie Mieteinnahmen, Pachtverträge, etc. auf die MSH zukommen. Des Weiteren müssen Maßnahmen ergriffen werden das Neubauprojekt auch konzeptionell voranzubringen (Studien etc.), die, nach Rücksprache mit dem Referat, über das Budget der Meistersingerhalle verausgabt werden sollen. Weitere Detailinformationen erfolgen in den kommenden Monaten.

Der Neustart einer neuen Veranstaltungsstätte bietet eine gute Gelegenheit, betriebliche Abläufe, die in der geschichtlichen Entwicklung des Hauses begründet, heute aber nicht mehr zeitgemäß und marktfähig sind, zu optimieren und zu modernisieren. Insbesondere sollte der aktuell immer wieder schwierige „Wissensbruch“ vermieden werden: Derzeit verhandeln und planen Verwaltungsmitarbeiter eine Veranstaltung oft über lange Zeit in allen Details mit dem Kunden. In dem Augenblick, in dem der Kunde das Haus betritt, geht die Verantwortung auf Veranstaltungshelfer und das veranstaltungstechnische Personal über, das zuvor meist noch keinen Kontakt zum Kunden hatte. Die Bildung von Teams aus je einem Mitarbeiter der Verwaltung und der Veranstaltungstechnik, die eine Veranstaltung von A bis Z

gemeinsam planen und durchführen, erscheint dringend geboten und sollte bereits als Pilotprojekt 2020 oder spätestens 2021 etabliert werden.